

Kassel, den 4. August 1941.

III F 25323/41.

Aktenvermerk:

Der Landrat des Kreises Hünfeld legt Antrag vor auf Zuschussung zu den Anschaffungskosten von 5 Motorspritzen nebst Zubehör für die Orte Michelsrombach, Wehrda, Buchenau, Oberufhausen und Gotthards. Die Beschaffungskosten für eine Motorspritze stellen sich nach Abzug von 7 1/2% Arbeitsbeschaffungsrabatt wie folgt:

1 Magirus-Kleinkraftspritze Goliath III mit zweirädrigem Kraftspritzen-Anhänger in kastenförmig völlig geschlossener Ausführung mit Elastikbereifung.	
Tragbare Kraftspritze Goliath III, Din Vornorm Fen 560, mit wassergekühltem Zweizylinder-Zweitakt-Motor für 800 Liter Minutenleistung bei 80 m manometrischer Gesamtförderhöhe, mit Normzubehör:	Reichsmark RM 2.530.--
Ergänzendes Zubehör gemäß Seite 1 (Einheitsangebot)	" 215.--
Zweirädriger Kraftspritzenanhänger (Transportwagen) in kastenförmig völlig geschlossener Ausführung mit innen gelagerten Saugschläuchen, für Handzug und zum Anhängen an Kraftfahrzeug eingerichtet, Räder mit Elastikbereifung	" 1.045.--
	<u>RM 3.790.--</u>
Hiervon sind abzuziehen 5% (2 1/2% Finanzierungsrabatt und 2 1/2% Mengenrabatt) von 4.097,55 RM =	" 204,88
	<u>RM 3.585,12</u>
Hinzu Sonderzuschlag für Saugschläuche	" 5,60
" Heimstoffzuschlag für Bereifung	" 28,90
	<u>RM 3.619,62</u>
Von dieser Summe ist noch in Abzug zu bringen 2 1/2% Skonto bei Barzahlung innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung =	<u>RM 90,46</u>
Mithin bezuschussungsfähige Kosten	<u>RM 3.529,16</u>

Für die 5 Gemeinden betragen mithin die Gesamtanschaffungspreise RM 17.645,80 RM. Gemäß der in Absatz 2 des Erlasses vom 17. 2. 1941 E Fe Nr. 112/132 in Aussicht genommenen Finanzierung ltz. welche 3/4 der Kosten bezuschußt werden sollen, würde sich die Beihilfe aus Feuerschutzsteuermitteln auf 13.234,35 = rund 13.200.-- RM stellen. Es ist dem Herrn Oberpräsidenten vorzuschlagen, dem Herrn Landrat für die genannten (Zwecke) Gemeinden eine Beihilfe aus Feuerschutzsteuermitteln in dieser Höhe zuzusagen.



# Freiwillige Feuerwehr Hünfeld - Michelsrombach



Lieber Feuerwehrkamerad,

nachfolgend erhältst Du den Dienstplan für die Monate Juli bis September 2006.

Nachdem nun unser Jubiläum vorbei ist, möchten wir die Montagabende verstärkt für praktische Übungen nutzen. Wir hoffen dabei auf zahlreiches Erscheinen.

Gerade bei Einsätzen sollte es selbstverständlich sein, dass Standardtätigkeiten wie das Herstellen der Einsatzbereitschaft, das Absichern der Einsatzstelle, der Aufbau der Löschwasserversorgung und die Bedienung der Pumpen von jedem beherrscht wird.

Insbesondere für unsere jüngeren Mitglieder der Einsatzabteilung und für solche die eher unregelmäßig an den Übungsabenden teilnehmen, sind diese Übungen gedacht - aber auch für alle Anderen um sich doch das ein oder andere wieder ins Gedächtnis zu rufen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Matthias Vogt  
Wehrführer

Thomas Möller  
stellv. Wehrführer

## Dienstplan Juli – August 2006 03/06-57

Datum	Tag	Zeit	Aktivität
01.07.06	Samstag	18.30	Einsatzübung Mackenzell
03.07.06	Montag	20.00	Vorbereitung Brandschutz- erziehung
07.07.06	Freitag	08.00	Brandschutzerziehung Grundschule
10.07.06	Montag	20.00	Praktische Übung (Matthias Vogt)
17.07.06	Montag	20.00	Praktische Übung (Thomas Möller)
20.07.06	Donnerstag	n.n.	Streckendurchgang (Mario Jahn, Wigbert Kircher, Andreas Vogt)
24.07.06	Montag	20.00	Fahrradtour
31.07.06	Montag	20.00	Dorffest FF Rückers
07.08.06	Montag	20.00	Praktische Übung FwDV 3
14.08.06	Montag	20.00	Kartenkunde Theorie (Patrick Fey)
21.08.06	Montag	19.00	Kartenkunde Praxis (Patrick Fey) anschließend Grillen
26.08.06	Samstag	06.00	Ausflug
26.-28.08.06		n.n.	20 J. JF Rudolphshan

Datum	Tag	Zeit	Aktivität
28.08.06	Montag	20.00	Bockbierabend Rudolphshan
01.09.06	Freitag	n.n.	Polterabend Martin Völker
04.09.06	Montag	18.45	Besuch Caritaswohnheim anschließend Grillen
11.09.06	Montag	19.00	Besuch Schützenverein
18.09.06	Montag	20.00	Bockbierabend Kirmes
25.09.06	Montag	20.00	Praktische Übung (Stefan Perplies)
22.-24.09.06		n.n.	Herbstabschlussübung Bezirk IV

Wir bitten um eine rege Beteiligung an den angesetzten  
Übungsaktivitäten.